

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung des Interkulturellen Festes  
am 23.06.2012  
- Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in  
Höhe von 9.000 Euro**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 02. März 2012

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	29.02.2012	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss gewährt für die Durchführung des Interkulturellen Festes am 23.06.2012 überplanmäßige Mittel in Höhe von 9.000,00 Euro.*

*Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen.*

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.02.2012**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 6	+	Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohner/innen als gleichberechtigte Bürger/innen anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen <b>Begründung:</b> Das Interkulturelle Fest dient traditionell einerseits der interkulturellen Gemeinschaftspflege in Heidelberg und bietet andererseits den zahlreichen örtlichen ausländischen Vereinen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und untereinander zu vernetzen.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

Seit vielen Jahren präsentieren sich im Rahmen eines Interkulturellen Festes jährlich auf dem Universitätsplatz zahlreiche ausländische Vereine mit internationalen Spezialitäten und Informationen und bieten auf einer Bühne Folkloretänze und musikalische Beiträge dar.

So dient diese Veranstaltung traditionell einerseits der interkulturellen Gemeinschaftspflege in Heidelberg und bietet andererseits den zahlreichen örtlichen ausländischen Vereinen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und untereinander zu vernetzen.

Für die Durchführung dieser Veranstaltung mit einem zuvor veranschlagten Kostenvolumen stellt der Ausländerrat / Migrationsrat regelmäßig einen Großteil der ihm zur Verfügung stehenden Projektmittel bereit.

Neben eigenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel aktuell die Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema „Interkulturelles Zentrum Heidelberg“, fördert der Ausländerrat / Migrationsrat Initiativen, Projektgruppen und Vereine, die ihren Sitz in der Metropolregion Rhein-Neckar haben und die integrationsfördernde Projekte und Veranstaltungen in Heidelberg organisieren und durchführen. Auch Maßnahmen, deren Antragsteller nicht in Heidelberg ansässig sind, sind zuwendungsfähig, wenn das jeweilige Vorhaben in Heidelberg realisiert wird.

Jene Projekte und Veranstaltungen werden nach einem Katalog beschlossener Förderkriterien geprüft und nach Vorberatung durch gremieninterne Kommissionen im Plenum beschlossen.

In der Sitzung des Ausländerrates / Migrationsrates am 02.02.2012 wurde über die Ausrichtung und Mittelbereitstellung eines Interkulturellen Festes am 23.06.2012 beraten und eine Kostenkalkulation für die Ausrichtung eines Interkulturellen Festes vorgestellt.

Die Kosten betragen in ihrer Summe rund 14.000,00 Euro.

Der Ausländerrat / Migrationsrat stellte mit Beschluss vom 02.02.2012 für die Ausrichtung und Finanzierung seines Interkulturellen Festes 2012 am 23.06.2012 einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro aus seinem Budget zur Verfügung.

Die Mittel zur Deckung der Finanzierungslücke in Höhe von 9.000,00 Euro müssen überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner